

Mühle Wendhausen seit 40 Jahren in guten Händen eines Fördervereins

Die Mühle Wendhausen ist die einzige betriebsfähige ihrer Art in Deutschland. Deshalb ist sie ein ganz besonderes Denkmal.

Dirk Fochler

Wendhausen. Selbst der tückische Wintersturm in diesen Tagen konnte ihr nichts anhaben: Seit 186 Jahren dreht sich die fünfflügelige Holländer-Windmühle auf dem Dettmersberg in Wendhausen. Seit nunmehr 40 Jahren kümmert sich ein Mühlenförderverein um das technische Baudenkmal, das seit 43 Jahren in Besitz der Einheitsgemeinde Lehre ist.

Die im Jahr 1837 von den Brüdern Carl und Eduard Vieweg als Ersatz für die Wassermühle an der Schunter erbaute Windmühle gilt heute als ein Baudenkmal, dem das niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege „Zeugnis- und Schauwert für die Wirtschafts- und Technikgeschichte“ des Landes einräumt.

Demzufolge wurden und werden auch immer wieder Gelder aus öffentlichen Kassen in die Reparatur und Sanierung der Windmühle investiert. Schließlich ist die „Fünfzügige“, die zwischenzeitlich auch mal der Volkswagen AG gehört hat, die einzige betriebsfähige ihrer Art in Deutschland.

„Als der Mühlenförderverein 1983 gegründet wurde, war das Gebäude in einem arg sanierungsbedürftigen Zustand. Allen war seinerzeit klar, dass die Mühle nur gerettet werden konnte, wenn investiert würde“, erinnert sich Burkhard Beese, Gründungsmitglied des Mühlenfördervereins und langjähriger Ortsbürgermeister in Wendhausen.

Beese berichtete uns in einem Gespräch am Donnerstag, dass es seinerzeit auch schwierig gewesen sei, finanzielle Mittel für den Erhalt des ortsbildprägenden und historisch wertvollen Gebäudes zu organisieren. „Vielen auf Gemeindeebene war es schlicht egal, was mit der Mühle passiert. Sogar ein Verkauf des Gebäudes an das Mühlenmuseum in Gifhorn wurde ernsthaft diskutiert, konnte schließlich aber abgewendet werden“, erklärte Burkhard Beese.

Seit 1983 kümmert sich nun der Mühlenförderverein um den Erhalt des Gebäudes. Mit Vereinsgründung waren dann zunächst Elisabeth und Hugo Reinecke aktiv. Gleichzeitig wuchs die Mitgliederzahl des Mühlenfördervereins und immer mehr Menschen aus der gesamten Region zeigten Interesse an der fünfzügigen Windmühle.

Zuvor gab es nur sporadisch Interesse und Unterstützung für die Mühle, deren Mahlbetrieb 1953 eingestellt wurde. 1956 wurde das Gebäude erstmals in größerem Umfang repariert und saniert. Auf Initiative von Heinrich Nordhoff, dem damaligen Volkswagen-Generaldirektor, übernahm der Autobauer aus Wolfsburg die Kosten.

Dann passierte lange wenig bis gar nichts. Doch gleichzeitig nagten Wind und Wetter am weithin sichtbaren Wahrzeichen von Wendhausen. So verursachte 1994 ein schwerer Sturm großen Schaden an der Mühle – die Flügel wurden beschädigt. Zwei Jahre später erhielt die Mühle dann neue Flügel. Statt Holz wurde für die Ruten Stahl genutzt. Die Anschaffung der neuen Flügel war das erste große Instandsetzungs- und Sanierungsprojekt des Mühlenfördervereins.

Im Jahr 2003 folgte dann die Res-



Standesamtliche Trauungen sind im historischen Ambiente der Windmühle Wendhausen wieder möglich.

GEMEINDE/LEHRE



Die Holländer-Windmühle und das Müllerhaus.

DIRK FOCHLER



Die Trockenheit im Sommer 2022 sorgt für Probleme bei der Befestigung der Flügel am fünfarmigen, gusseisernen Drehkreuz, dem so genannten Rosettenwellkopf, einem in England gefertigten Originalteil der Mühlenantriebstechnik.

DIRK FOCHLER/FMN



Die fünfzügige Holländer-Windmühle, erbaut 1837. Trockenheit im Sommer 2022 sorgte für Probleme bei der Befestigung der Flügel. Thorsten Geschke, stellvertretender Vorsitzender des Mühlenfördervereins, erklärte die Reparaturmaßnahme.

DIRK FOCHLER/FM



Das Oberlager (oben Mitte) der senkrecht durch den Mühlenkörper verlaufenden Königswelle wurde 2021 erneuert. Über das Kammrad (links) der Flügelwelle wird die Windkraft über das Zahnrad „Bunkler“ (unten) auf die Königswelle, über die die Mühlentechnik angetrieben wird, übertragen.

DIRK FOCHLER/REGIOS24

war die große Sanierung in den Jahren 2014 und 2015“, betonte am Donnerstag Angelika Geschke, Vorsitzende des Mühlenfördervereins. Die Mühle war ein Sanierungsfall. Hausschwamm im Mauerwerk und Pilzbefall an tragenden Holzelementen hatten ihr arg zugesetzt. Die Flügel mussten aus Sicherheitsgründen abgenommen werden.

Gut 420.000 Euro wurden investiert. Das Mauerwerk musste gegen Feuchtigkeit geschützt werden. Es wurde unter anderem auch eine Lüftungsanlage, mittels der der Schimmelbefall von tragenden Bauteilen verhindert wird, eingebaut. „Diese Maßnahme war in dem Umfang nur umsetzbar, weil wir diverse Geldgeber gefunden hatten“, erinnert sich Heinrich Paquet, bis 2015 Kassenwart des Mühlenfördervereins. Gefördert wurde die Maßnah-

me mit Mitteln des Bundes und des Landes, der Gemeinde Lehre, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bingo-Umweltstiftung, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und der Stiftung Braunschweiger Land.

Und für einige ist die Mühle längst zu einem Ort geworden, den sie ihr Leben lang nicht vergessen. Denn die Mühle verleiht der Liebe gewissermaßen Flügel – wenn Paare dort heiraten. Die Gemeinde Lehre bietet dort Trauungen an und verkündet für das Vergabeverfahren den Slogan „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“ Die Daten für die Eheschließungen sind der 24. und 25. Mai 2024 sowie der 16. und 17. August 2024. Informationen sind erhältlich unter (05308) 69924 sowie per E-mail unter muehlenhochzeit@gemeinde-lehre.de.



1994 ist die Mühle Wendhausen bei einem Sturm schwer beschädigt worden.

DIRK FOCHLER/FMN



Die Mühle in Wendhausen bei den Sanierungsarbeiten 2003. Per Kran wurde die Kappe auf den Turm gesetzt.

DIRK FOCHLER/FMN



Bei der Komplettanierung 2014/15 erhielt die Mühle unter anderem einen neuen Außenputz.

DIRK FOCHLER/FMN



Es finden wieder Trauungen in der Mühle Wendhausen statt. Die Termine für 2024 stehen auch schon fest.

GEMEINDE/

Windmühle

Windmühle Wendhausen
Adresse: Hauptstraße 3, 38165 Lehre/Wendhausen
Öffnungszeiten: von April bis Oktober am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr oder nach vorheriger Absprache
Telefon: (0160) 94 97 04 81
Internet: www.windmuehle-wendhausen.de/